

Neues Schulhaus dank Spenden

Rothrist Dank Spenden von NAB Charity konnte das Hilfsprojekt 4africa die Schulanlage im malawischen Dorf Chembe vergrössern.

Mit einer würdevollen Feier weihte die Yankho-Schule am südlichen Ende des Malawisees in Malawi kürzlich ihr neues Schulhaus ein. Möglich gemacht haben diesen Bau die grosszügigen Spenden von NAB Charity, der Charity Organisation der Neuen Aargauer Bank. Matthias Klöti, Präsident von 4africa, hat zusammen mit seiner Ehefrau an der Eröffnung der Schule in Malawi teilgenommen.

Lernen auch bei Dunkelheit

In knapp vier Monaten Bauzeit ist ein einfaches Schulhaus mit vier Klassenzimmern entstanden. Jedes der Zimmer ist mit neuen Schultischen und Bänken für Schüler und Lehrer ausgestattet. Die Installation von Strom und Licht ermöglicht es den älteren Schülern, sich auch nach Einbruch der Dunkelheit dem Lernen zu widmen. Derzeit bereiten sich die Achtklässler intensiv auf die Abschlussprüfungen vor.

Die privat organisierte Schule umfasst rund 300 Schüler, davon 50 Waisenkinder. In den vergangenen Jahren hat 4africa an der Verbesserung der Infrastruktur und der Löhne gearbeitet. Im 2018 wurde die Umzäunung des Schulgeländes mit einer Mauer aus Backsteinen realisiert. Sie dient der Sicherheit und schützt vor Überflutung des Schulgeländes während der Regenzeit. Im Weiteren wurden Wasserleitungen vom nahegelegenen Malawisee auf das Schulgelände geführt und eine solarbetriebene Wasserpumpe installiert. Dank einer Speicherbatterie können die Schüler nun auch bei Stromausfall ihre abendlichen Aufgaben im Schulhaus erledigen.

Lokale Handwerker im Einsatz

Matthias Klöti, Präsident von 4africa, freut sich: «Nebst den baulichen Verbesserungen haben wir auch die Löhne der Lehrer und Nachtwächter auf ein



Grosse Freude bei den Schülern anlässlich der Einweihung des neuen Schulhauses in Chembe.

4AFRICA



Vertreter aus der Bevölkerung danken Matthias und Rita Klöti von 4africa für ihr Engagement.



Das Schulhaus mit vier Klassenzimmern. Jedes davon ist mit neuen Schultischen und Bänken ausgestattet worden.

ortsübliches Niveau anheben können. Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass alle Bauarbeiten an lokale Handwerker vergeben werden konnten.» Anlässlich der Eröffnung des Schulhauses wurde von der Bevölkerung und der lokalen Behörde versichert, dass das gan-

ze Dorf von dieser Schule profitiert.

4africa wird die Yankho-Schule in Malawi, einem der unterentwickeltesten Länder der Welt, weiter eng begleiten. Es stehen weitere Investitionen in eine Bibliothek, Schulbücher, Tische und Stühle für die jüngsten Schüler so-

wie ein landwirtschaftliches Selbstversorgungsprojekt an. Nebst geringen Schulgebühren finanziert sich die Schule vorwiegend mit Spenden von 4africa. Spenden sind willkommen. (ZG)

Infos gibt es unter www.4africa.ch